

Bräuning, Franz

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 46: **SIA-Heft, Nr. 10/1974: Energiehaushalt im Hochbau; Bauen als Umweltzerstörung**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Januar 1974, 17.30 h im Zunfthaus «zur Schmidin», Marktgasse 20, Zürich

Anwesend waren 59 Mitglieder. Vorsitz: Präsident H. Hofacker.

Traktandum 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 1. November 1972

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 1. November 1972, veröffentlicht in der «Schweizerischen Bauzeitung» vom 22. März 1973, wurde ohne Diskussion genehmigt.

Traktandum 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 3. Jahresrechnung 1972/73

Der Präsident gibt eine kurze Begründung des ausgewiesenen Ausgabenüberschusses von 3495.80 Fr.: Das letzte Vereinsjahr war durch die Verschiebung des Abschlussdatums auf Ende Jahr zum «Langjahr» geworden. Im vergangenen Vereinsjahr sind dem ZIA durch Sonderveranstaltungen für die U- und S-Bahn-Abstimmung nicht budgetierte Ausgaben entstanden. Allgemeine Teuerung.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes werden die Vereinsrechnung und die Abrechnung der Notopferstiftung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 4. Budget

Der Quästor P. Lüthi erläutert die beiden Budgets; einmal mit und einmal ohne Beitragserhöhung. Im Budget mit Beitragserhöhung ist ebenfalls ein Einmalbeitrag von 5 Fr. zur Abdeckung des Langjahresdefizites vorgesehen und berücksichtigt. Im Budget ohne Beitragserhöhung wird mit einem Ausgabenüberschuss von 10000 Fr. gerechnet. In demjenigen mit Beitragserhöhung und Langjahrbeitrag resultiert ein Einnahmen-Überschuss von 10000 Fr..

U. Binder stellt den Antrag auf Verzicht des Einmalbeitrages. In Anbetracht der guten Vermögenslage kann eine einmalige Ausgabenüberschreitung in Kauf genommen werden. In der Abstimmung über den Antrag Binder wird die Erhebung des Sonderbeitrages mehrheitlich abgelehnt.

Dagegen wird von der Versammlung die Beitragserhöhung um 5 Fr. und dem Budget mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 5. Wahlen

a) Wiederwahl als *Vorstandsmitglieder*: A. Brun, El.-Ing., R. Henauer, Bauing., Th. Huggenberger, Architekt, P. Lüthi, Bauing., F. Richard, Forsting.

b) Wiederwahl als *Rechnungsrevisor*: H. Michel, Architekt; als *Ersatzmitglieder*: H. Spoerry, Masch.-Ing., R. Briner, Architekt; als *Vorstand Notopferstiftung*, O. Glaus, Architekt.

Wiederwahlen der *Standeskommission*: R. Schoch, Bauing., E. Messerer, Architekt; als *Ersatzmitglied*: H. von Meyenburg, Architekt.

c) Neuwahl des *Präsidenten der Standeskommission*. H. Hofacker dankt dem bisherigen Präsidenten Dr. Markus Hottinger für seine 22jährige Tätigkeit in der Standeskommission. Dr. Hottinger wird der Standeskommission als «Minister ohne Portefeuille» beratend zur Verfügung stehen.

Neu als Präsident der Standeskommission wird Prof. H. Hauri, Bauingenieur, gewählt.

d) Wiederwahl von *Delegierten*: *Architekten*: Christen Willi, Hinwil; Erni Jürg, Herrliberg; Hottinger Markus, Zürich; Kast Hans, Zollikerberg; Kuenzle Creed R., Zürich; Lüthi Max, Dr., Zürich; Messerer Ernst, Zürich; Risch Gaudenz, Zürich; Sachs Lisbeth, Zürich. *Bauingenieure*: Bachmann Franz, M., Zürich; Bachofen Heinrich, Wallisellen; Barbe Hans B., Zürich; Bernath Jakob, Zürich; Erb Otto, Zürich; Henauer R., jun., Zürich; Honegger Ernst, Zürich; Hutter Alfons, Rüschlikon; Joosting Robert, Küsnacht; Scheurer Raoul, Zürich; Schüepp W., Dir., Zürich; Thürlimann B., Prof. Egg; Unseld Max, Zürich; Weber Georg, Zürich; Werner Heinz, Zumikon; Witta Eduard, Zürich. *Elektroingenieure*: Amstein Rudolf, Zürich; Stöcklin Bruno, Zürich; Vogelsanger E., Wallisellen; Wüger Hans, Kilchberg. *Maschineningenieure*: Binder Ulrich, Zürich; Dubach Paul, Wetzikon; Dubs Werner, Dr., Kilchberg; Pfenninger Albert, Madetswil; Spoerry H., Dir., Herrliberg. *Kultur- und Vermessungsingenieure*: Sennhauser Robert, Schlieren.

e) Neuwahlen von *Delegierten*: Prof. H. Hauri, Gockhausen; W. Streich, Zollikerberg.

Traktandum 6. Statutenrevision

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung schlagen der Hauptversammlung eine Änderung von Art. 29 der Statuten vor: «Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, sind vom anschliessenden Kalenderjahr an von der Entrichtung des Jahresbeitrages befreit.» Begründung: Der ZIA erhebt seine Beiträge zusammen mit den SIA-Beiträgen. Da der Gesamtverein die über 65 Jahre alten Mitglieder ebenfalls von der Beitragspflicht befreit hat, bringt diese Änderung administrativ eine wesentliche Vereinfachung. Im ZIA sind rund 300 Mitglieder über 65 Jahre alt. Es entstehen somit Mindereinnahmen von rund 3000 Fr.. Die Statutenrevision wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 7. Verschiedenes

Der Präsident gibt Ausblick über Tätigkeit im nächsten Vereinsjahr. Weitere Anregungen aus dem Mitgliederkreis werden entgegengenommen.

Die Hauptversammlung schliesst um 18.30 Uhr.

Nach dem Nachtessen haben es die Herren Dr. Stüdeli und Dr. K. Kim mit ihren interessanten Ausführungen über Bodenreform verstanden, eine angeregte Diskussion hervorzurufen.

Der Protokollführer: Th. Huggenberger

Nekrologe

† **Franz Bräuning**, geboren 1888, Architekt SIA, ist am 14. September gestorben. Der Verstorbene war Teilhaber des Architekturbüros F. Bräuning und A. Dürig in Basel.

† **Gustave Diehl**, Maschineningenieur, von Villé, Frankreich, geboren am 14. 7. 1895, ETH 1919 bis 1923, GEP, ist am 29. April gestorben. 1923 bis zu seinem Rücktritt 1963 arbeitete der Verstorbene bei der Société des Usines Quiri & Cie, Schiltigheim (Bas-Rhin).

† **Alexis-René Flesch**, Maschineningenieur SIA, geboren 1893, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene war beratender Ingenieur in Lausanne.

† **Ernst Egli**, Prof. Dr., Architekt, von Hittnau und Meilen, geboren am 17. Januar 1893, GEP, SIA, BSA, ist am 20. Oktober gestorben. Der Verstorbene wirkte von 1942 bis 1963 als Dozent für Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Mit einem grossangelegten Werk über die Geschichte des Städtebaus hat er einen massgebenden Beitrag zur Erforschung der Siedlungsentwicklung von der Antike bis zur Neuzeit geleistet.

† **Marcel Etienne**, dipl. Maschineningenieur, von Neuchâtel, geboren am 27. Mai 1897, ETH 1915 bis 1920, GEP, SIA, ist am 14. Oktober gestorben. Der Verstorbene war Präsident der Draize S.A., der Intercaliqua S.A. und der CIPA S.A. in Neuchâtel und der Stoppani S.A. in Bern.

† **Paul Städeli**, Maschineningenieur SIA, geboren 1904, von Basel, ist kürzlich gestorben.